„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospects kostenfrei. Schulstrasse 1/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **R. Rechner,** Gr. Steinstraße 18.

The Berlitz School of Languages, **Steinstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Giesegath, Gr. Brauhausstraße 1, Halle. Vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. b

Nachhilfe ertheilt Student der Theologie. Offerten unter **R. k. 14305** bef. Rudolf Mosse, Halle. b

Uebersetzungen u. Unterricht in franz., engl. u. span. Sprache; gründlich **P. Wagner,** Parkstraße 4, part.

Zither und Guitarre-Unterricht gründlich. **P. Wagner,** Parkstraße 4, part.

Violin- und Trompeten-Unterricht wird ertheilt Anhalterstraße 7, I.

Nur für 9 Mark können junge Damen die feine Damenschneiderei, Maßnehmen und Schnittzeichnen gründlich erlernen. Frau **Olga Schubert,** Augustastr. 18, I. b

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) den Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt werden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Verwaltergesuch. Ein Verwalter, der einige Jahre in Rübenwirthschaften in hiesiger Provinz thätig gewesen, etwas Buchführung versteht, gute Zeugnisse nachweist, findet jetzt oder später Stellung beim Rittergutsbesitzer **Lüdicke** in Polleben bei Eisleben. Persönliche Vorstellung ist nöthig.

Ein Abonnentensammler auf Zeitschriften wird angenommen **Franz Speer,** Gleichensteinstein, Gr. Breitestraße 4.

Stellung als Rechnungsführer und Amtssecretair auf Gütern erhalten Landwirthssöhne, auch jedergewandte junge Leute anderen Berufs nach 3monatl. Ausbildung durch die staatl. concess. **Landwirthschaftl. Lehr-Anstalt Berlin,** Gotzstr. 33 (begründet 1891).

Stellung erhalten junge Leute nach Ausbildung in meinem Bureau als landw. Buchhalter, Amtssecretair, Verwalter, Molkereibuchhalter 2c. Ausbildungszeit 2 Monate. Honorar mäßig. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 20.

Suche für Sanatorium in Thüringen einen Handdiener, einen Masseur und Bademeister, eine Masseuse, 4 Stubenmädchen, ein Fräulein für Wäsche und Zimmer. Antritt März und April. **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Tüchtigen Rasenr- und Frisenr-Gehilfen sucht **Carl Laerm,** Gr. Ulrichstraße 40.

2 flotte Rasengehilfen stellt sofort ein **Martin Hirt,** Friseur, Magdeburger Straße 23.

Ein nüchterner Schlosser, auf Dampfpflug und Dampfdrescharbeit gestellt, wird sofort bei dauernder Stellung und guter Lohn gesucht. Off. unter **Ss. 822** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jungen Schmiedegesellen sucht **Otto Ritter,** Schmiedemstr., Leiterwitz bei Wettin.

Bautischler gesucht **Charlottenstr. 9.**

Tüchtiger Tischler auf Möbel sofort gesucht. **Gebr. Wünsch,** Mücheln.

2 Zimmerleute, Thürenarbeiter od. Tischler werden eingestellt **Merseburger Str. 99.**

Hofmeister, Aufseher, Gärtner, Knechte, Arbeiterfamilien sucht **Bran,** Gr. Märkerstraße 9.

Obst-Plantagenarbeiter. Einen in der Obstbaumzucht kundigen, fleißigen, verheir. Mann, der gute Zeugnisse besitzt, sucht 1. April die **Domäne Giebichenstein.** b

Arbeiter-Gesuch. Rittergut Diesdau bei Halle nimmt 1. April einige ordentliche Familien als Drescher und auch als Tagelöhner bei freier Wohnung und hohem Lohn an. **Die Gutsverwaltung.** b

Eine Arbeiterfamilie, wo der Mann gut mähen kann und mit Pferden umzugehen weiß, zum 1. April gesucht. Lohn 12 ℳ wöchentlich, freie Wohnung und Kartoffelacker. **Herm. Dochhorn,** Wörmlitz bei Halle.

Ordentl. Dreschfamilie sucht zum 1. April **Matra** in Burgsdorf.

Ordentl. Drescherfamilien sucht zum 1. April Gutsbesitzer **Hofmann** in Rollsdorf b. Oberröblingen am See.

Unverheir. Geschirrführer wird bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei **Otto Adam,** Nietleben b. Halle a/S.

Einen Tagelöhner nimmt 1. April an **O. Barth,** Zwintschöna.

2 verheir. Pferdeknechte sucht zum 1. April 99 **H. Schlomm,** Naundorf, Post Stolzmünde (Stat. Halle-Hettstedt).

Verheir. Kuhfütterer mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April **Veil,** Gröbers.

● **Verheir. Futterknecht** ● gesucht **Kleine Ulrichstr. 6, I.**

Suche zum 1. Januar einen jungen Menschen, der mit Vieh Bescheid weiß, **Freiimfelderstraße 84, I.**

Gesucht einige 16- bis 18jährige Burschen. **Rummendorfer Papierfabrik.**

Ordentl. Hausbursche sofort gesucht **Steinweg 49.**

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird zu Ostern für ein Getreidegeschäft gesucht. Bedingungen sind günstig. Kost und Wohnung im Hause. Offerten unter **A. W. 100** postlagernd **Halberstadt** erbeten.

Lehrling für Colonialwaaren- und Schnittwaaren-Geschäft zu Ostern 1899 oder früher gesucht. Offerten unter **2223 L.** an die Exped. d. Ztg.

Für unser Comptoir suchen wir zum 1. April 1899 einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling. **Actien-Maizfabrik Eisleben.**

Ostern 1899 stelle noch gew. fleißigen Rechner als Lehrling ein. **H. Werner,** Hecklingen (Anhalt), Colonial- u. Kurzwaaren.

Für Fabrikgeschäft wird 1. April Lehrling aus guter Familie gesucht. Offerten unter **L. r. 14220** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Musik. 2 bis 3 Söhne achtb. Eltern finden noch unentgeltliche Aufnahme in meinem Musikinstitute. Gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert, auch bürgt eine nach beendeter Lehrzeit von der Kommission abzulegende Prüfung für ein gutes und sicheres Fortkommen und erleichtert die sofortige Einstellung in eine gute Militärkapelle. **G. Beyer,** Stadtmusikdirector, Oschatz i. S., Bezirk Leipzig.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der etwas Tüchtiges lernen soll, wird Ostern in die Lehre genommen bei **C. Moschcau,** Brod- u. Weckerei und Conditorei.

Einen Instrumenten- und einen Bandagisten-Lehrling sucht **C. Köhler,** Gr. Steinstr.

Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. Ofenstabrik **C. Böhme.** b

Gärtnerlehrling findet Ostern gute Stelle bei **Alex. Hille,** Kunst- und Handelsgärtner, Trotha.

Ein Lehrling findet Ostern 1899 unter günstigen Bedingungen in meiner Bäckerei Aufnahme. **Wwe. A. Zickert,** Eisleben.

2 Bäckerlehrlinge sucht unter günstigen Bedingungen zu Ostern 1899 **H. Burghardt,** Schochwitz b. Salzmünde.

Bäckerlehrling sucht zu Ostern **L. Alex,** Freimfelderstraße 10.

2 Lehrlinge sucht unter günstigen Bedingungen **H. Schubach,** Schuhmachermstr., Burgsdorf b. Polleben.

Schuhmacher-Lehrling sofort oder 1. April gesucht. **H. Wolf,** Mühlgasse 2.

Schuhmacherlehrling sucht zu Ostern **Ferd. Dönau,** Fienstedt.

Schuhmacherlehrling sucht **Richard Koch** in Wettin.

Schuhmacher-Lehrling sucht **Rösch,** Kl. Brauhausstr. 7.

Einen Lehrling sucht **Otto Löchner,** Schneidermeister, Cönnern.

Schneiderlehrling sucht unter günstigen Bedingungen **Reinert jun.,** Schraplau.

Weibliche.

Gewandte Vorleserin, werktägl. 1 Stunde, Nachm. oder Abends, für einen älteren verheiratheten Herrn gesucht. Off. unter **G. 3419** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäuferin. Suche für meine Leinen-, Wäsche- und Bettfedern-Handlung eine gewandte erste Verkäuferin, welche auch Gelegenheit im Zuschneiden und Anfertigen von Wäsche haben muß. Antritt, da sich mein Fräulein verheirathet, sofort ev. später. Wohnung und Pension im Hause. **C. Könncke,** Magdeburg, Katzensprung 16.

Verkäuferin, gewandt und kräftig, mit nur guten Zeugnissen, für Mehl-Detailgeschäft zum baldigen Antritt gesucht. Off. unter **K. L. 14234** befördert Rud. Mosse, Brüderstraße 4. b

Junge Mädchen können die feine Damenschneiderei, Maßnehmen u. Zuschneiden unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen. Frau **Fleischer,** Jacobstraße 24, III.

Offene Stellen für Oekon.-Mansells, Verkäuferinnen, Stützen, Kinderfräulein, Wärterinnen, Kinderfrauen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft bei **Binneweiß,** Sternstraße 8.

● **Land- und Stadt-** ● Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für Küche und Hausarbeit werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3.

Gesucht: Landwirthschafterinnen und Kochmamsells 150—450 ℳ, Köchinnen für einzelne Herrschaften bis 240 ℳ, Mädchen für Küche und Haus bis 180 ℳ, Stubenmädchen bis 210 ℳ, Küchenmädchen für Privat 150 ℳ, Mädchenherrin, die glanzplätten, 240 ℳ, Kinderfrau 300 ℳ, Waschmädchen 210 ℳ, Handmädchen für Güter, hohes Lohn, Scholarinnen ohne Zuzahlung. Frau **Marie Wanzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Hotelköchin-Gesuch. Suche zur Stütze der Frau zum 15. Januar oder 1. Februar ein nettes junges Mädchen, welches mit der feinen Hotelküche gut vertraut ist und einigermaßen selbstständig kochen kann. Angenehme Stellung bei Familien-Anschluß. Gefl. Offerten sind zu richten an **E. Schoener,** Hôtel Löwe, Blankenburg in Thüringen.

Eine Stelle zur Erlernung der Küche frei in **Käppel's Hotel,** Halle a. S., Gr. Steinstraße 37.

Eine Stütze für eine alleinstehende Dame, am liebsten mohhängige Wittwe, sofgesucht, Gehalt 80 Thlr., Mädchen für kinderlose Herrschaft gesucht durch Frau **Schulz,** Leipzigerstraße 11.

Gebild. junges Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird als Stütze der Hausfrau gesucht. Meldungen mit Photographie und Gehaltsansprüchen zu senden an Inspector **Sonntag,** Eisleben Lindenstraße 25.

Mädchen für einzelne Dame gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Dienstmädchen, fleißiges, sauberes, sofort gesucht **Harz 14, p.**

Wegen Erkrankung des jetzigen suche ein tüchtiges, recht sauberes Dienstmädchen. Frau **Bierweg,** Geistst. 48, I. b

Suche Mägde, Knechte, Haus- u. Küchenmädchen **Frau Albers,** Martinstraße 9, II.

● **Junges Mädchen,** ● wenn auch noch nicht gedient, ● gesucht **Kleine Ulrichstr. 6, I.**

Ein braves Mädchen, klug, welches alle Arbeit versteht, auch Kinderlieb ist und etwas Handarbeit kann, wird zum 1. April oder früher zu uns Land gesucht. Nur ganz tüchtige, häusliche Mädchen, die auf langjährigen Dienst reflektieren, wollen ihre Zeugnißabschriften an die Exped. d. Ztg. einsenden unter **Q. 0566.**

Tüchtiges Mädchen für Küche und Haus sofort gesucht nach Berlin in großen Handshalt. Zu meld. **Schützenstr. 16,** II.

Waschfrau, ehrlich und fleißig, gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Ztg.

Junge Aufwartung gesucht **Blaufelder Str. 9,** II r.

Aufwartung für täglich Vormittags gesucht, braves ehrliches Mädchen oder Frau ohne jeden Anhang. Näh. in der Exped. d. Ztg.

Jung. saub. Mädchen sucht als Aufwartung **Karl Ludwig,** Königstraße 26, II.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann (cautionsfähig) sucht Stellung im Comptoir, Lager oder Verschickungsbranche (Kunen-Dienst). Off. **U. 3408** befördert die Exp. d. Z.

Eine Lehrstelle suche für meinen Sohn, welcher Lust hat, Schlosser zu werden. Näheres **Parkstraße 9,** Sout.

Hausmannsstelle suchen kinderlose Eheleute 1. April 1899 in Mitte der Stadt. Offerten unter **Hh. 812** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Eine gebildete Wittwe sucht Stellung als Wirthschafterin bei älterem Herrn oder einzelnem Herrn für sofort oder 15. Januar. Offerten bittet man **Mittelstraße 19,** I. abzugeben.

Junges, gebild. Mädchen aus achtbarer Familie, in weiblichen Haus- und Handarbeiten erfahren, musikalisch u. kinderlieb, sucht Stellung in besserer Familie. Bedingung Familienanschluß. Näh. bei Hrn. **Kupfer,** Leipziger Str. 53.

Junges anständ. Mädchen sucht Stellung als Mamsell, wenn möglich auf einem Rittergut als 2. Mamsell. Antritt kann sofort geschehen. Familien-Anschluß erwünscht. Off. unter **2235 K.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Unabhängige Frau sucht Aufwartung. **Kleine Brauhausstraße 5.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Fleischerei, sehr gute Geschäftslage, sofort oder 1. April zu verm. **G. Lindner,** Sternstraße 4. b

Friedrichsplatz 4 ist ein schöner Laden mit Waarenkeller und Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Steinweg 42,** im Contor.

Ein germanigter Laden, worin seit 25 Jahren Schuhmacherei mit Erfolg betrieben ist, nebst Wohnung per 1. Juli 99 zu vermiethen. **P. W. Gloser,** Gr. Klausstr. 18.

Laden mit Hinterraum zu vermiethen. Näh. Alter Markt 20, I.

Ein schöner Laden in guter Lage, passend für Colonial- und Delicatess-Waaren, sofort zu vermiethen, oder das Geschäft zu übernehmen. Näheres **Magdeburger Straße 27, III.**

Steinweg 52 ein Laden mit Wohnung sofort resp. später zu vermiethen. Näh. bei **E. Gebhardt,** Martinstr. 11.

Für Buchbinder! Laden mit oder ohne Wohnung, wo bisher Papierhandlung und Buchbinderei betrieben ist, nächste Nähe der Schulen, z. 3. zu verm. Näheres Gr. Wallstr. 41, Halle.

Laden, Werkstatt und Wohnungen zu vermiethen **Neumarkstraße 14.**

Laden, 500 Mark, **Kl. Klausstraße 18.**

Gr. Ulrichstraße 44 schöner Laden sofort zu vermiethen. b

In meinem Neubau, Gr. Ulrichstr. 4 und 5, beabsichtige ich einen großen u. einen kleinen Laden mit zugeh. 1. Etage und Souterr. bis 1. Oktober nächsten Jahres fertigzust. Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen, damit ev. Wünsche berücksichtigt werden. **W. F. Bollmer.**

Kleiner Laden mit Hinterraum per 1. März oder später **Brüderstraße 2.**

Möblicher Weg 4 große helle Räume zu Contorö, Niederlagen u. Werkstätten, sowie große Lagerplätze und Schuppen sofort billig zu vermiethen. b

Parterre-Räume, circa 90 qm groß, als Werkstatt oder Niederlage, event. mit Ladenräumen und kleiner Wohnung, per 1. April 1899 zu vermiethen. Off. unter **G. a. 13601** bef. **Rudolf Mosse,** Halle.

Gröss. Parterre-Werkstatt, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später zu vermiethen. **E. Runckwitz,** Kl. Ulrichstr. 27.

Grössere Werkstallräume, auch für Feuerarbeiter, zu vermiethen **Breitestraße 16.**

Werkstelle für Holzarbeiter, Glaser u. s. w. **Goethestraße 4** sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Geist,** Goethestraße 40. b

Handelskeller mit Wohnung (Stube, Kammer, Küche) an ordentliche Leute zu vermiethen; sofort beziehbar. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Steinweg 52 Stallung für 12 Pferde und Wohnung mit Zubehör sofort event. später zu vermiethen. Näheres bei **C. Gebhardt,** Martinstr. 11.

Wohnungen.

Königstraße 71 herrschaftliche Wohnung, 6 Zim., große Küche und Speisekammer, zum 1. April 99 zu vermiethen. Preis 760 Mk. Reflektanten wollen sich Parterre melden.

Lindenstraße 78a sind noch 2 herrschaftl. Wohnungen von je 7 hellg. Zimmer, Bad und reicht. Zubehör nebst Gartenbenutzung zum 1. April zu vermiethen. **Steinhaus.**

● **Wohnungen** ● in ruhigem Hause, **Gr. Taubberg 16,** Parterre 400 Mark, 1. Etage 450 Mk., 2. Etage 300 Mk., sofort, bezw. 1. April zu vermiethen. Näheres **Joh. Mietlacher,** Poststraße 11. b

Neue Promenade 8, II. 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Speisekammer, 600 Mk., 1. April zu vermiethen. b

Schwertfegerstraße I. Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Mauerstraße 3, I.**

Königstraße 66 drei Wohnungen im Preise von 450—500 Mark sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im **Hofe.**

Merseburgerstraße 167, nahe dem Bahnhofe, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, **April** zu vermiethen. Näheres bei **Hahn,** Bahnhofstr. 10.

Glauchaerstraße 40, dicht an der elektrischen Bahn, bessere Wohnung, 4 Zimmer mit allem Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst bei **M. Dauenlin.**

Delitzscher Straße 24, parterre, Gartenseite, 4 heizbare Zimmer, Küche, Kammer, 2 Keller, ca. 80 qm Garten, Preis 400 Mk., 1. Januar zu vermiethen. Näheres Hausmann **Becker.**

Die herrschaftl. Wohnung II. Etage Lindenstraße 47, Ecke Landwehrstraße, 7 Zimmer, Erker, Loggia, Bad und Nebenräume, 1. April event. früher zu vermiethen. Näheres Contor Lindenstraße 46. **Schoenemann & Schwarz.** b

Wohnung, Parterre, 4 heizbare Zimmer, reichliches Zubehör, zu 500 Mark sofort od. später, desgl. Wohnung, 3 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. Näheres **Promenade 20, III.**

Per 1. April herrschaftliche erste Etage in der asphaltirten Marienstraße zu vermiethen. Preis 850 M. Näheres bei **Lorwendahl,** Marienstr. 17.

● **Herrschaftl. Wohnung,** ● vollständig renovirt, 850 Mark, ● **Leipziger Straße 52,** sofort ● oder später zu vermiethen. b

Gütchenstraße 3 II. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. April 1899 zu vermiethen.

Halbe III. Etage, 5 Piecen, Küche und Zubehör, 480 Mk., per sofort oder später **Brüderstraße 3.**

Zu vermiethen eine Wohnung, 420 Mk., sofort oder später zu beziehen **Merseburger Straße 8.**

Liebenauerstraße 179, I. vier heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, 1. März zu vermiethen. Preis 470 Mark.

Mühlweg 40, part. kleine herrschaftliche Wohnung für 600 Mark von seinem Kinderlosen Miether sofort zu beziehen.

Goethestraße 4 1. Etage, 480 Mark, sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei Herrn Geist, Goethestr. 40, p. b

Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen **Steinweg 27.**

Merseburger Straße 7 schöne herrschaftliche II Etage, 1. April oder früher zu vermiethen. 10 Zimmer, großer Balkon, Bad, reichliches Zubehör. Miethspreis 1000 Mk.

Karlstraße 2 5 heizbare Zimmer, 3 Kammern, Küche und Zubehör 1. April zu vermiethen. Besichtigung 10—12 und 2—3 Uhr. Näheres I. Etage.

Herrschaftl. Wohnung Martinsberg 11, II., mit 7 heizbaren Zimmern nebst Zubehör und großem Balkon nach Garten, 1. April 1899 für 900 Mark zu vermiethen. b

Forsterstraße 48 herrschaftliche halbe erste Etage, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, Garten, 1. April zu vermiethen. b

Wohnungen von 5 u. 6 Stuben, Küche, Speisekammer, Bad und Zubehör zum 1. April zu vermiethen **Sophienstraße 25 a.**

Blücherstraße 2, am Königsplatz, ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Stuben, 2 Kammern, Badestube und Küche, zum 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im Comptoir.

Ludwigstraße 28 ist die herrschaftliche I. Etage, bestehend in einem Salon, 5 Stuben, Kammer, Küche und allem Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Steinweg 42,** im Contor.

Sophienstraße 13 ist eine Wohnung, 1. Etage, per 1. April zum Preise von 500 M. zu vermiethen.

Königstraße 5 getheilte 1. Etage (p. a. 440 Mk.) an einzelne Leute 1. April zu vermiethen.

Zinkgartenstr. 6 Wohnung, Hochparterre, 5 heizbare Zimmer nebst Zubehör, 1. April zu vermiethen.

Steinweg 1, III. Etage, schöne Wohnung, 5 Stuben, 3 Kammern, Küche und reichliches Zubehör, sehr preiswerth zu vermiethen. Auskunft **Steinweg 3.**

Charlottenstraße 19 Wohnung, 1. Etage, 540 Mk., sofort oder später zu beziehen.

Beruburger Straße 29, II. Salon, 5 Zimmer, Küche, Mädchen und Speisekammer, Bad, Wasserclosett, reichliches Zubehör, 1. April 900 Mark, zu vermiethen. Näheres I. Etage.

In meinem Grundstück Südstraße 62 ist die herrschaftlich Hochpart.-Wohnung nebst sehr schöner Beigabe bes. 1 Mg großen Gartens preiswerth zu vermiethen und 1. April 1899 zu beziehen. **F. Schulze,** Südstr. 62.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981231062/fragment/page=0001

Ulrichstraße 17
Herrschaftl. Bel-Etage, 6 Stuben, Kammern, Bad, Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermiethen. Preis 1100 Mark. Besichtigung 11 bis 3 Uhr. Näheres daselbst und Landwehrstraße 7.

Sternstraße 3, III
Wohnung sofort zu vermiethen, 3 Stuben, Kammer, Küche, Borzimmer, Speisekammer u. Zubehör. 480 Mark. Näheres bei Vogelsohl, daselbst II. b

Blücherstraße 14, I
große herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubehör, Balkon, Bad event. Gartenbenutz. zc. 1. April zu vermiethen. Besichtig. 11 bis 1 Uhr. b

Goethestraße 15 u. 31
herrschaftliche Wohnungen, 4 heizb. Zimmer, Küche, Zubehör, 400 bis 460 Mark, sofort oder später zu beziehen. b

Mauerstraße 8
ist die II. Etage, bestehend in 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, zu vermiethen u. 1. April zu beziehen. Zu erfragen I. Etg.

Sophienstraße 5
freundliche Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1 Treppe.

Dhranderstraße 30
freundliche Wohnung, III. Etage, 1. April zu vermiethen. Preis 385 Mark.

1. Etage,
330 u. 300 Mk., vom 1. 1. zu vermiethen Kl. Klausstraße 18. a

Reilstraße 126
Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, sofort oder später zu vermiethen.

Friesenstraße 1
freundliche, elegante Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Speisegelaß und Zubehör, an einzelne ruhige Miether zum 1. April 1899 zu vermiethen. Preis 375 Mk.

Meckelstraße 14
Wohnung für 270 Mk wegen Fortzug 6. Januar oder später zu vermiethen. b

Auguststraße 51, I. u. II.
freundliche Wohnungen, 300 und 270 Mark, 1. April zu verm. b

Merseburger Str. 99
Wohnungen, 150 u. 230 Mk. sofort, 200, 190 Mk. 1./4. 99.

Steg 3
Stube, Kammer, Küche und Zubehör, Vorderhaus, an einzelne Leute, 120 Mark, 1. April.

Bauhof 7
Kl. Stube an einzelne Frau.

Wohnung
zu 75 Mark für eine einzelne Person sofort oder später Hohenzollernstraße 38.

Giebichenstein, Hofestr. 4
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. April zu vermiethen.

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, event. mit etwas Garten, Telephon im Hause, sofort oder 1. April zu vermiethen. Diemig, Berlinerstraße 6.

Möbl. Wohnungen.
Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Gut möbl. Zimmer
zu verm. Leipzigerstr. 101, II.

Frdl. möbl. Stube
zu verm. Landwehrstraße 21, II.

Frdl. möbl. Zimmer
mit Pianino zu verm. Thomasiusstraße 36, p. r.

2 gut möbl. Zimmer
mit voller Pension, für 2 Herren passend. Sternstraße 11, III, r.

Frdl. möbl. Zimmer
zu verm. Albert Schmidtstr. 2, p.

Möbl. Zimmer
mit Kabinett sofort zu vermiethen Martinstraße 9, II. r.

Streiberstraße 31, part.
freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Gr. Sandberg 14
möblirte Stube und Kammer für zwei Herren oder Damen mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Gut möblirtes Zimmer
zu verm. Dhranderstr. 13, II. r.

Ein möblirtes Zimmer,
separater Eingang, Nähe Markt und Leipziger Straße, zu vermiethen Kl. Sandberg 5, II. r.

Thalamtstraße 3, II.,
Hallenmarkt, möblirtes Zimmer.

Möblirtes Zimmer
vermiethet Gottesackerstr. 8, p.

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen Friesenstr. 14, I. l.

Lindenstraße 57, II.
in schöner Lage, sind möblirte Wohnungen zu vermiethen, event. mit Pension.

Möblirtes Zimmer
zu vermiethen Bahnhofstr. 17, I.

Thomasiusstraße 36, p. r.
möbl. Zimmer mit Pianino.

Landwehrstraße 21, II.
freundl. möbl. Stube zu verm.

Giebichenstein,
Burgstraße 1, II. r. frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Gut mbl. Z. vn. Streiberstr. 25, II. l.

Möbl. Z. ev. Pens. Augustastr. 9, II.

G. möbl. Zim. Leipziger Str. 29, III.

Möbl. Zimmer sof. Augustastr. 6, I.

Frdl. mbl. Zim. Bölbergasse 4, II. l.

Möbl. Zim. sverm. Augustastr. 7, p.

Möbl. Zim. a. Schlafst. Martinstr. 37.

Frdl. möbl. W. z. v. Moritzkirchhof 12

Liebenauer Str. 167, II. l.
heizb. Schlafst. mit sep. Eingang.

Kirchnerstraße 17, III. l.
möbl. Zimmer als Schlafstelle für 1—2 Herren.

Brüderstraße 6, H. l.
freundl. Stube als Schlafstelle.

Mühlgasse 2
3 anständige Schlafstellen offen.

Junges Mädchen
findet Kost und Logis Moritzkirchhof 12, II.

Möl. Z. a. Schlafst. Martinstr. 9, III.

Anst. Schlafst. Schwetschkestr. 16, II. l.

Möbl. Schlafst. Schmeerstr. 4, II.

Schlafst. bill. Riemeyerstr. 14a, II. r.

Anst. Schlafst. Kl. Klausstr. 14, I.

Heizb. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 16, I.

Miethgesuche.
Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Geschäftslokal
in der Nähe des Marktes, Parterre oder erste Etage, sofort gesucht. Offerten Gr. Ulrichstraße 4.

Laden-Gesuch.
Zum 1. April 1899 suche einen Laden in guter Geschäftslage. Untere Leipziger Straße bevorzugt. Adressen nebst Preisangabe unter Nn. 817 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Handelskeller
mit Wohnung sofort oder 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter 2239 C. befördert d. Exp. d. Z.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung
im Nordviertel, mit mindestens 3 heizbaren Zimmern und reichlichem Zubehör zum 1. Juli oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter A. z. 14335 beförd. Rudolf Mosse, Brüderstraße. b

Wohnung
für 3—400 Mark von einzelnen Leuten 1. April gesucht. Näheres Laurentiusstraße 10, p.

In der Nähe der Bahn
sucht ein Beamter zum 1. April eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 80—90 Thaler. Offerten unter O. N. 111 hauptpostlagernd.

Einzelne Dame
sucht in besserem Hause eine Wohnung im Preise bis 240 Mk. zum 1. April oder früher in der Nähe der Hauptpost. Offerten erbeten unter Halle A. hauptpostlagernd.

Möbl. Wohnungen.

Gesucht
vom 2.—5. Januar von Geschäftsreisenden einfaches Garçonlogis, möglichst Mitte der Stadt. Offerten unter A. B. 23 hauptpost. Halle erbeten.

Geldverkehr.

30,000 Mark
von pünktlichem Zinszahler auf Schuldschein als 1. Hypothek zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter J. l. 14357 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

26—27,000 Mark
Hypothek zur 1. Stelle auf neuerbautes Grundstück zu 4½% Zinsen sofort oder später zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter L. m. 14358 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

26,000 Mark
an 1. Stelle per April auf herrschaftliches Grundstück nur von Selbstdarlehern gesucht. Offerten unter Jr. 813 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

15,000 Mark
zur 1. sicheren Hypothek auf Gasthof, Nähe Herstleb, sofort oder später gesucht. Grundstückswerth 25,000 Mk. Offerten unter J. k. 14140 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

2500—3000 Mark
auf Hypothek sofort oder später gesucht. Georg Sachs, Schulstraße 7.

Anständ. Wittwe
in den 50er Jahren, mit gr. Besitzthum, bitter Ehrbenkende um ein Darlehn von 600 Mark gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit. Pünktliche Rückzahlung wird zugesichert. Auch Heirath nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten unter O. 0564 bis Dienstag Mittag an die Exp. dieser Zeitung.

5000 Mark
hinter 12,000 Mark sofort oder 1. April 1899 gesucht. Miethsertrag über 1400 Mark. Offerten unter Un. 824 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

10,000 Mark
werden auf sichere Hypothek von nachweislich pünktlichem Zinszahler vor gleich oder später gesucht. Offerten unter O. g. 14365 befördert Rudolf Mosse, hier. b

4500 Mark
als 1. Hypothek auf neues, massiv gebautes Haus sofort gesucht. Die Feuertaxe beträgt 5200 Mk. Off. abzugeben bei Haseneier, Schmeerstraße 12.

Theilhaber-Gesuch.
Der Besitzer eines flottgehenden, sehr günstig dicht am Bahnhof einer Garnison- und Kreisstadt gelegenen Dampfsägewerkes sucht einen Theilhaber mit ca. 30,000 Mk. Capital. Geschäft günstig und reell. Offerten unter 2234 W. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Guteingef. Buchdruckerei
(Provinz Sachsen) sucht vergrößerungshalber einen jungen Fachmann als Theilhaber mit einer Einlage von 5—6000 Mark. Offerten unter 2233 V. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.

Grundstücks-Verkauf.
Mein günstig gelegenes Grundstück stelle ich zu Bauzwecken zum Verkauf. Fr. Spanier, Bäckermeister, Mansfelder Straße.

Wohnhaus in Halle,
nahe der Hauptpost, mit hübschem Garten, 4 Wohnungen, will ich zum 1000 Mk. Anzahlung verk. Offerten unter O. g. 14316 an Rudolf Mosse, Halle.

Haus mit Contor.
2 Minuten vom Centralbahnhof, 3 herrschaftliche Wohnungen, mit 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Preis 46,000 Mark. Off. unter R. s. 14317 an Rudolf Mosse, hier. b

Schönes solides Haus,
Vor- und Hintergarten, sofort zu verkaufen Wuchererstr. 22. Näh. daselbst part.

Hausverkauf.
Ich bin willens, mein Haus mit Hauseplan sofort zu verkaufen. Fr. Heinrichs, Siedemstr., Brachstedt.

Altershalber
beabsichtige mein Hausgrundstück, worin 25 Jahre Materialwaaren- und Flaschenbiergeschäft mit gutem Erfolg betrieben, zu verkaufen, auch können 26 Morgen guter Acker mit übernommen werden. Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft ertheilt Meinhardt, Oberfurt.

Gutgeh. Barbiergeschäft,
passend für Anfänger, in bester Lage der Stadt Halle, billig zu verkaufen. Off. unter C. 0554 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Sehr gangbare Bäckerei
wegen Todesfall sofort zu verpachten. Näheres bei Herrn F. Huche, Laucha a. U.

Auf Bierpacht
sofort Restauration mit 200 Mark zu übernehmen. Heidenreich, Halle a/S., Streiberstraße 17.

Restaurant,
beste Lage, per 1. April 1899 anderweit zu verpachten. Anfragen erbitte unter F. 3418 an die Exped. d. Ztg.

Kleineres Gut
mit guten Gebäuden in allernächster Umgebung von Halle zu kaufen gesucht. Georg Sachs, Schulstraße 7.

Gute Landschmiede
mit etwas Acker, event. auch mit kleinem Geschäft, zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter A. 0552 durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Restaurant,
gutgehendes, auch mit Saal, wird zu pachten gesucht. Offerten unter Tt. 823 an die Exp. d. Ztg. erb.

Verkäufe.

Petroleum-Motor,
ca. 3pfd., in gutem Zustande, noch im Betriebe, billig zu verkaufen. Offerten unter J. l. 14353 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Eine Eismaschine,
neu, 5 Ctr. Inhalt, für Conditor passend, billig zu verkaufen. Geiststraße 27 im Laden.

Pianino,
wenig gebraucht, verkauft billig Leipzigerstraße 101, II.

Gebrauchte Pianinos
empfiehlt auf Kauf und Miethe H. Blankenburg, Mittelstr. 16.

Eine eleg. Plüschgarnitur,
gebr., für 130 Mk. zu verkaufen Grünstraße 11, II. Et. r.

Speichen,
stark und zähe, pro Schock 8,50 Mark, hat abzugeben Kl. Ulrichstraße 29.

Neues und gebrauchtes
Cabrioletgeschirr, sowie gebraucht. englisches Kutschgeschirr billig zu verk. Mensel, Gr. Steinstr. 48.

Ein Ponny-Geschirr,
möglichst mit Zerstier Wagen, zu kaufen gesucht Kl. Sandberg 14.

Ein Jagdgewehr
und eine Pürschbüchse, Täschner Fabrikat, fast neu, sowie Patronentasche, wegen Aufgabe der Jagd preiswerth zu verkaufen. Offert. unter 2238 B. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Herrenmantel,
fast neu, zu verkaufen Lindenstraße 51, II.

25 Schafpelze
zu verk. Giebichenstein, Burgstr. 19.

Neue gestreifte Hose
billig zu verkaufen Schwetschkestraße 5, H. II.

6 leere Weinfässer,
desgleichen ein Regal mit 12 Kl. Fässern billig zu verk. Halberstädter Straße 10, I.

6 Stück große Vogelkäfige
zu verkaufen. Streiberstraße 8, I.

Einen Vogelkäfig,
ff. Exemplar, verk. Schillershof 7.

1898er Fahrrad,
fast neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen Alte Promenade 1, III.

Fast neues Fahrrad
billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Starkes Arbeitspferd
preiswerth zu verkaufen. Näheres bei Otto Adam, Nietleben bei Halle a/S.

Arbeitspferd,
noch sehr brauchbar, billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Mensel, Große Steinstraße 48.

Halbenglische Saugferken
zu verkaufen Advokatenstr. 19.

Zu verkaufen
ein Paar wollfarbige, schwere hannoversche Wagenpferde edelster Züchtung, sicher ein- und zweispännig gefahren, auch im landwirthschaftlichen Betrieb verwandt, wegen Aufgabe des Fuhrwerks. Farbe Rappen. Gefällige Offerten unter 2237 A. an die Exped. dieser Zeitung.

Braune Stute,
12 Jahre, 170 m groß, verkauft billig B. Reinhardt, Wiesenbrehna.

Kuh mit Kalb
verkauft Henke, Beutendorf bei Salzmünde.

Große Zugkuh,
hochtragend, von zweien die Wahl, verkauft H. Seidler, Fienstedt.

Kuh mit Kalb
zu verkaufen Kochwitz Nr. 13.

Frischmelkende Kuh
mit Kalb verkauft Zaschwitz bei Wettin Nr. 12.

Große neumelkende Kuh
verkauft Passendorf Nr. 27.

Kaufgesuche.

Gebrauchten Ofen,
noch gut erhalten, zum Heizen eines Raumes von 80 qm, kauft E. Stortenz, Nietleben.

Leere Fässer
kaufen jeder Zeit Gebrüder Kopf.

Besserer Kinderwagen,
gebraucht, gesucht. Offerten unter D. 3416 an die Exped. d. Ztg.

Vermischtes.

Wer heirathen will,
verlange brieflich „Deutsche Familienflora“. Berlin, Wörtherstr.

Heirathsgesuch, Ehrensache.
Geschäftsmann mit kl. Oekonomie, 33 Jahre alt, gutes Einkommen, sucht die Bekanntschaft einer Dame behufs Verheirathung. Vermögen von 4000 Mark erwünscht. Off. unter P. 0565 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Vermittler verbeten.

Kinderlose gebild. Wittwe
sucht behufs späterer Verheirathung die Bekanntschaft eines gebildeten Herrn in mittleren Jahren. Off. unter E. 3417 an die Exped. dieser Zeitung.

Schneiderin,
academisch gebildet, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause Streiberstraße 17, I.

Geschlachtetes
zum Räuchern wird angenommen Giebichenstein, Trothaer Str. 24.

Pfänder
aufs Leihamt besorgt, Vorschuß jederzeit, Naue, Moritzkirchhof 5.

Beinbandage gefunden.
Abzuholen Mittelstr. 11, H. I.

Portemonnaie
gestern verloren. Inhalt 3 Mark und Urlaubspaß für den Gefreiten Tambour Bau. Abzugeben Charlottenstraße 2, II. r.

Ein brauner Ueberzieher
ist am Sonntag, den 25. Dezbr. 1898 im „Rathskeller“ zu Gröbzig verwechselt worden. Bitte denselben abzugeben bei August Nolle, Gröbzig

Schwarz-weißer Hund
zugelaufen Kellnerstraße 7.

Auction.

Dienstag den 3. Januar 1899 Mittags 12 Uhr versteigere ich im Gasthofe zu Trebin bei Wettin zwangsweise:
4 Jagdhunde (darunter 1 Hündin mit 6 Jungen), 2 Flinten, 36 Fiehkronen, 16 Hirschgeweihe, versch. Gewehre, 3 Fuchseisen, 1 Gewehrständer, sonstige Inventarien u. a. m.
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. **Lemke**, Gerichtsvollzieher in Wettin.

Ein seit ca. 15 Jahren in Leipzig flott betriebenes

Kohlengeschäft

event. auch mit kleinem Fuhrgeschäft ist besonderer Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Werthe Reflectanten belieben ihre Adressen unter L. P. 10315 niederzulegen bei Rudolf Mosse, Leipzig.

Güter!
von 158, 128, 81, 72, 61, 40, 33 und 23 Mrg. Acker, mit a. Geb. u. reichl. Inventar, Nähe Leipzig, Wilch nach Leipzig, Zuckerrüben nach Markranstädt, weist kostenfrei zum Verk. nach
Ferd. Friedland, Markranstädt.

Zu verkaufen!
eine Stellmacherei mit 3 Mrg. Feld, gr. Garten, stets 2 Mann Arb., m. Mitterg. u. gr. Bauern. Pr. 9500 ℳ; desgl. eine Schmiede m. 2 Mrg. Feld, gr. Ort m. 2 Mitterg., 2 Logis beym. 90 ℳ Mr. 11.500 ℳ; sowie eine Restauration, 216 hl Lagenb. jährl., viele andere Biere, Pr. 36.000 ℳ; auch mehrere flotte Colonialwarengesch. m. Branntweinconc. und Schweineschlächterei, auch zu verpachten. Alles Nähere kostenfrei durch
Ferd. Friedland, Markranstädt.

Ein- oder Zwei-Familienhaus
oder Baustellen für solche preiswerth zu verkaufen. Näh. Zietbenstr. 30.

Ich beabsichtige in dem Neubau auf meinem Grundstück Alte Promenade 8
drei hochherrschaftliche Wohnungen
einzurichten, per 1. Oktober beziehbar, und bitte Interessenten hierfür sich mit mir in Verbindung zu setzen, um event. besondere Wünsche noch berücksichtigen zu können.
W. Assmann, Architekt.

Riebeckplatz,
Eingang Franckestraßenecke, ist die schöne, herrschaftliche 2. Etage, 12 Fenster Front, Balkon, per 1. April anderweit zu vermiethen. Preis 1000 Mark. Näheres Comptoir daselbst parterre links.

Fleischerei, altes Geschäft, in guter Lage, 1. April zu übern. Adr. sub C. 3415 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Compagnon
für eine Brauerei mit Dampfbetrieb und electr. Licht, Mälzerei und Ausschank mit großem Saalgeschäft, bei 15—25,000 Mark Einlage zu sofort gesucht. Derselbe kann Ausschank übernehmen. Gefällige Anerbieten unter L. A. 3628 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu richten.

Gr. Ulrichstraße 8
großer heller Laden
mit 1. Etage und Souterrain, alles miteinander verbunden, hübsche große Räume mit Centralheizung, per ersten April zu vermiethen. Näheres bei Klooss & Bothfeld.

Zu meinem Hause Bernburger und Langestraßen-Ecke, günstige Geschäftslage, ist der Eckladen mit sehr schöner Laden-Einrichtung nebst Wohnung zu vermiethen und zum 1. Juli zu beziehen.
Albert Lucke, Cöthen in Anhalt.

Schillerstr. 23.
Wohnungen, 300 u. 265 Mk.

Am Wochenmarkt
schöne Werkstatt, dabei ein Laden mit 2 Schaufenstern, passend zum Contor oder Anstellungsraum, ist sofort oder später zu vermiethen.
Näheres Gr. Märkerstraße 23.

Zu vermiethen

Magdeburger Straße Nr. 28
die zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, per sofort oder später. Näheres zu erfragen im Parterre des Hauses.

Landwehrstr. 14 St., 8.-8. 2. Jan. zu bez.

Gr. Ulrichstraße 8
hübsche, freundl. Wohnung, II. Etage, per ersten April zu vermiethen. Näheres bei Klooss & Bothfeld.

Eine
herrschaftliche Wohnung
Albrechtstraße 42 für 800 M. verhältnißhalber sofort oder später zu vermiethen. Näheres Albrechtstraße 40, parterre

Königstraße 65,
gegenüber dem Neubau des Directions-Gebäudes, ist per 1. April 1899 eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 5 zweifenstr. Zimmern, Küche und Bad, per sofort zu vermiethen. Preis 500 Mk. Näheres daselbst part.

In unserem Hause Alte Promenade 3 ist die herrschaftlich eingerichtete 2. Etage sofort oder später an ruhige Miether abzugeben.
Hermann Arnhold & Co., Bau-Commandit-Gesellschaft.

Kaiserstr. 15 Wohn. v. 3 St., K., K. f. 370 ℳ z. verm. Näh. b Buchwald das.

2 kleine Wohnungen,
126 und 100 M., zum 1. Januar 1899 zu vermiethen, daselbst Billard, Bierdruckapparat, Tische u. Stühle zu verkaufen. Näh. bei R. Thurm, Glauchaerstraße 8.

Dorotheenstr. 1a vis à vis Parkhad halbe 3. Et. 5 heizb. 3. 1./4. z. v. Näh. III. l.

Schwetschkestraße 45 II.
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, 240 Mk., 1. April 1899 zu vermiethen.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Leipzigerstraße 11, II. Etage, l.

Frdl. möbl. Z. sof. z. verm. A. Wunsch mit Mittagstisch. Sternstraße 3, II.

Eleg. möbl. Zimmer mit od. ohne Cab. zu verm. Riemeyerstr. 11, II. (Bahnn.)

Möbl. Zimmer mit u. ohne Cab. f. 1 u. 2 Herren, mon. 12 ℳ. Mittelstr. 18, I.

Zuverlässiger, erfahrener
Bierkutscher
(aber nur solcher) findet dauernde u. lohnende Beschäftigung
Mansfelderstrasse 88.

Für die hiesige höhere Privatknabenschule mit dem Ziel der Untertertia des Gymnasiums bezw. der Realschule wird ein Lehrer, geprüfter Theologe oder ein pro min. geprüfter Candidat der Theologie zum sofortigen Antritt oder zum 1. April 1899 gesucht. Meldungen mit Zeugnissen sind baldigst an Gerichts-Secretair Seidel hier einzureichen.
Artern a/Unstrut, 28 Dezbr. 1898.
Der Vorstand.

Kostenfreie
Stellenvermittelung
vom Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.
Die große Ausgabe der Verbandsblätter (ℳ 2.50 vierteljährlich) bringt wöchentlich 2 Listen mit je 500 offenen kaufmännischen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.
Geschäftsstelle:
Halle a. S., Rannische Straße 23.

☞ Wer schnell u. billigst Stellung finden will, verlange pr. Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post“ in Eilingen.

Dreher- und Maschinisten-Gesuch.
Tüchtiger, solider Eisendreher, der gleichzeitig den Obermaschinistenposten zu versehen hat und für solche Thätigkeit völlig ausreichende Erfahrung nachweisen kann, wird für dauernde Stellung bei 24 Mark Wochenlohn zu engagiren gesucht. Meldungen von 11½ bis 1 und 3 bis 5 Uhr
Merseburger Straße 155.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981231062/fragment/page=0002

Grundbesitzer.
Nur Verkäufer oder Käufer von Grundstücken jeder Art erhalten den Katalog für Grundstücks-Verkäufe gratis und portofrei zugesandt.
Verlag: Berlin O., An der Stadtbahn 5.

Gangbare Bäckerei
verbunden mit Material- und Flaschenbier-Geschäft ist Verhältnisse halber
sofort zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt
Th. Franz, Halle a. S., Gr. Markerstr. 23/24.

Eine flottgehende Stellmacherei
in Leipzig ist sofort zu verkaufen. Offerten unter L. D. 10295 befördert Rudolf Mosse, Leipzig.

Hypotheken-Kapitalien
auf Äcker werden von größerem Bankinstitute, das Darlehne nur auf Grund amtlicher Unterlagen und vorsichtigster Prüfung der Sicherheiten vermittelt, zur
zweiten Stelle
gesucht. Angebote unter U. o. 64454 befördert Rudolf Mosse, Halle a/S.

800,000 Mark Fonds
von Stiftungen und Instituten, sowie Privatkapitalien — auch II. Stelle — **von 3½% an** billigst auszuleihen pro 1899 durch
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halberstadt.

15—16,000 Mark
auf 1. Hypothek per sofort oder 1. April zu leihen gesucht. Offerten u. 2229 R. an die Exped. dieser Ztg.

10,000 Mark
auf sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler per sofort oder 1. April gesucht. Off. unter 2230 S. an die Exp. d. Ztg.

80,000 Mark
auf mein in frequentester Lage von Halle belegenes Grundstück zur ersten mündelsicheren Stelle zum 1. April gesucht. Off. unter 2231 T. an die Exp. d. Ztg.

Erststellig werden
10—12,000 Mark
auf Bauerngut gegen pupillarische Sicherheit sogleich oder später gesucht. Offerten unter **2212 Z.** befördert die Exped. d. Ztg.

35—38,000 Mark
zur 1. Stelle von pünktlichem Zinszahler per 1. April gesucht. Off. unter 2224 M. an die Exped. d. Z.

60,000 Mark
werden von promptem Zinszahler zur pupillarisch sicheren Stelle per 1. April gesucht. Off. u. 2225 N. an die Exp. d. Ztg.

29,000 Mark
zur 1. mündelsicheren Stelle auf mein herrschaftliches Grundstück in bester Wohnlage zum April gesucht.
Off. unter 2226 O. an die Exped. d. Z.

25,000 Mark
suche ich zur mündelsicheren Stelle auf mein im Centrum von Halle belegenes Grundstück per 1. April oder früher zu leihen. Off. u. 2228 Q. an die Exp. d. Ztg.

1,000,000 Mark
so gut wie unkündbare
= Institutsgelder =
à 3½%
auf Äcker auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.

20,000 Mark
zum 1. April auf 1. sichere Stelle zu leihen gesucht. Offerten unter 2227 P. an die Exped. dieser Ztg.

3½% 900,000 Mark 3½%
Instituts- und Privatgelder auf Äcker jederzeit zahlbar auszuleihen.
H. Silberberg Bankgeschäft
in Halberstadt.

PROSPEKT.

4% Theilschuldverschreibungen

der

Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik

zu Halle a. d. Saale

im Betrage von Mark 1000000.—

eingetheilt in

650 Stück zu Mk. 1000.— La. A. Nr. 1—650
640 „ „ „ 500.— „ B. „ 1—640
100 „ „ „ 300.— „ C. „ 1—100

Rückzahlung bis 1. Juli 1904 ausgeschlossen.

Die **Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik** ist eine in Halle a. d. Saale domicilirende Aktien-Gesellschaft, welche durch notariellen Vertrag vom 30. Januar 1884 errichtet und auf Grund desselben, sowie ihres Statuts am 8. Februar 1884 in das für den Bezirk des Königlichen Amtsgerichts Halle a. d. Saale geführte Handelsregister eingetragen worden ist; dieselbe ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten.

Die Gesellschaft, deren Dauer auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt ist, ist befugt auf Beschluß des Aufsichtsrathes, der indessen der Genehmigung der Generalversammlung bedarf, Obligationen auszugeben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Paraffin, Solaröl und anderen Fabrikaten aus Braunkohlen, der Handel mit diesen Artikeln und in Braunkohlen, sowie jede andere Verwerthung derselben und der Erwerb von Grundstücken, Bergwerkseigenthum, Fabriken und Handels-Etablissements zu genannten Zwecken.

Die Gesellschaft betreibt zur Zeit hauptsächlich Braunkohlenbergbau und die damit zusammenhängende Darstellung von Naßpressteinen, Brikets, Paraffin, Solaröl, sonstiger Mineralöle und Grudekok, sowie von Mauersteinen.

Die Gruben und sonstigen Fabrikanlagen befinden sich in den Bergrevieren Zeitz, Oestlich und Westlich Halle a. d. Saale. Der eigene Grundbesitz beziffert sich auf rund 140 Hektar.

An Kohlenfeldern besitzt die Gesellschaft zur Zeit bei Halle und Zeitz die Muthungsfelder: „Hermine-Henriette", welches abgebaut wird, „Bornhöe" und „Heinrich I", die beide noch unausgeschlossen sind, sowie verschiedene Abbaugerechtigkeiten, alles im Gesammtbuchwerth von ℳ 1 988 825.—. Kaufgelderraten auf solche Gerechtigkeiten zur Zeit in Höhe von ℳ 386 525.—, einschließlich der weiter unten als hypothekarisch eingetragen bemerkten Kohlenkaufgelder von ℳ 51 500.29, sind im Laufe der nächsten zwölf Jahre zu bezahlen. Ferner sind noch Vorverträge auf solche Kohlenabbaugerechtigkeiten in Höhe von etwa ℳ 207 300.— abgeschlossen, deren endgültige Uebernahme im Laufe der nächsten Monate erfolgt.

Zum Besitz der Gesellschaft gehören folgende Betriebsanlagen:

1. im Bergrevier Zeitz: a) die Braunkohlengrube „Neue Sorge" (Tiefbau) bei Zeitz mit 2 Theerschwelereien, einer Naßpreßstein-Fabrik mit einer Presse und einer Brikets-Fabrik mit drei Pressen. Zum Transport der Kohlen von dieser Grube nach dem mit der Staatsbahn verbundenen Anschlußgleis bei Station Zeitz dient eine Drahtseilbahn in einer Länge von etwa 3200 m; b) die Grube Nr. 340 „Maria" (Tiefbau) bei Zeitz. Deren Kohlenförderung findet Verwendung in der dabei belegenen c) Mineralöl- und Paraffin-Fabrik Aue und d) Dampfziegelei, welche für eine jährliche Produktion von 4 bis 5 Millionen Mauersteinen eingerichtet ist; e) die Grube „Gottlob" (Tiefbau) bei Theißen mit Schwelerei-Anlage und nahezu vollendeter Brikettfabrik nebst Bahnanschluß an die Staatsbahn; f) die Grube „Carl Oscar" bei Holsteitz (Tiefbau) mit Schwelerei; g) die Schwelerei bei Neuheim.

2. im Bergrevier östlich Halle a. d. Saale a) die Grube „Hermine-Henriette I" (Tagebau und Tiefbau) bei Ammendorf nebst Naßpreßstein-Fabrik mit 1 Presse und Briketfabrik mit vorläufig 2 Pressen. Die Grube ist durch ein 2 km langes normalspuriges Gleis an die Station Ammendorf der Staatsbahn angeschlossen; b) die Mineralöl- und Paraffin-Fabrik Döllnitz; c) die Grube „Hermine-Henriette II" bei Döllnitz, die in der Ausrichtung begriffen ist.

3. im Bergrevier westlich Halle a. d. Saale a) das Braunkohlenwerk „Eisengräber" und die Gruben Nr. 56 und 57 bei Wansleben; b) zwei Schwelereien daselbst; c) eine Dampfziegelei ebendaselbst, welche für eine jährliche Produktion von 4 bis 5 Millionen Thonsteinen eingerichtet ist.

Endlich ist als weiterer Besitz die in Fristen liegende Braunkohlengrube „Molke" bei Döbris im Bergrevier Zeitz zu erwähnen.

Im letzten Geschäftsjahre wurden an Kohlen aus eigenen Gruben 7 235 479 hl gefördert und von anderen Werken zugekauft 322 650 hl. Davon wurden 1 902 274 hl zur eigenen Feuerung, 1 226 287 hl zur Verarbeitung auf Theer, 401 530 hl zur Fabrikation von Naßpreßsteinen, 2 166 758 hl zur Fabrikation von Brikets und 2 871 280 hl zum Absatz an Fremde verwendet.

Die Gesellschaft gehört den „Braunkohlen-Naßpreßstein- und Briket-Vereinigungen für das sächsisch-thüringische Gebiet" an; diese Vereinigungen schreiben für den größten Theil der Absatzgebiete der Gesellschaft Minimalpreise vor; Betriebseinschränkungen können von ihnen nicht verfügt werden.

Das „Verkaufs-Syndikat für Paraffinöle zu Halle a. d. Saale", dem die Gesellschaft ebenfalls angehört, hat den Verkauf der Produkte aus der Theerdestillation (ausschließlich der Paraffine) übernommen. Betriebseinschränkungen können auch von diesem Syndikate nicht verfügt werden.

Die Gesellschaft beschäftigt zur Zeit an Beamten und Arbeitern etwa 1100 Personen.

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug ursprünglich ℳ 1 800 000.— und bestand in 36000 auf den Inhaber lautenden Aktien Nr. 1—5600 zu je ℳ 500.—. Die Generalversammlung vom 11. Juni 1887 beschloß, das Grundkapital auf ℳ 3 582 000.— durch Ausgabe von 1782 Stück auf den Inhaber lautenden Aktien im Nennbetrage von je ℳ 1000.— Nr. 1—1782 zu erhöhen. Der Beschluß der Erhöhung ist am 25. Juli 1887, die durchgeführte Erhöhung am 5. Dezember 1887 in das Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts Halle a. d. Saale eingetragen worden.

Diese 1782 Stück Aktien wurden zur Abfindung der Aktionäre der Aktien-Gesellschaft „Vereinigte Sächsisch-Thüringische Paraffin- und Solaröl-Fabriken zu Halle a. d. Saale" verwandt, welche mit allen ihren Aktiven und Passiven von der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik übernommen wurde.

Die Gesellschaft nahm unter dem 10. Juni 1886 eine 5%ige mit 103% rückzahlbare Anleihe in Höhe von ℳ 1 000 000.— auf, von der sich am 1. Juli 1898 noch ℳ 760 000 in Umlauf befanden.

Auf Vorschlag des Aufsichtsrathes wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1898 beschlossen, diese ℳ 760 000.— 5% Schuldverschreibungen zur Rückzahlung am 2. Januar 1899 zu kündigen und eine neue Anleihe in Höhe von ℳ 1 000 000.— in 4% Schuldverschreibungen zu emittieren.

Der Erlös dieser Anleihe von 1 000 000.— ist in erster Linie dazu bestimmt, die vorerwähnte gekündigte 5% Anleihe zu tilgen. Der Mehrbetrag ist zur Ausführung von Betriebserweiterungen bestimmt.

Die 4% Schuldverschreibungen werden von dem übernehmenden Bank-Konsortium den Besitzern der 5% Schuldverschreibungen zum Umtausch in der Weise angeboten, daß gegen die 5% Obligationen der gleiche Nennbetrag in 4% Schuldverschreibungen gewährt und das Aufgeld von 3% in baar ausgezahlt wurde. Der weitaus größte Theil der Besitzer der 5% Schuldverschreibungen machte von diesem Anerbieten Gebrauch.

Für die 4% Anleihe sind nachstehende Bedingungen festgesetzt worden:

1. Die Theilschuldverschreibungen lauten auf den Namen eines der Bankhäuser: **H. F. Lehmann in Halle a. S., J. H. Cohn in Dessau, Becker & Co., Commandit-Gesellschaft auf Aktien in Leipzig, Mitteldeutsche Creditbank in Berlin,** und sind durch Blanko-Indossament übertragbar.

Sie werden in 1390 Stücken und zwar Lit. A in 650 Stücken zu 1000 Mark unter Nr. 1 bis 650, Lit. B in 460 Stücken zu 500 Mark unter Nr. 1 bis 640 und Lit. C in 100 Stücken zu 300 Mark unter Nr. 1 bis 100 ausgefertigt.

2. Die Theilschuldverschreibungen werden vom 1. Januar 1899 ab mit 4 vom Hundert in halbjährlichen Zielen: am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres verzinst, und die Zinsen gegen Einlieferung der den Schuldverschreibungen beigefügten Zinsscheine bei

der Hauptkasse der Gesellschaft in Halle a/S.,
dem Bankhause **H. F. Lehmann in Halle a/S.,**
dem Bankhause **J. H. Cohn in Dessau,**
der Firma **Becker & Co.,** Commandit-Gesellschaft auf Aktien in **Leipzig,**
der **Mitteldeutschen Creditbank in Berlin,**

sowie bei den vom Vorstand etwa sonst noch öffentlich bekannt zu machenden Stellen ausgezahlt.

3. Jeder Theilschuldverschreibung sind zwanzig halbjährliche Zinsscheine und eine Zinsliste beigegeben.

4. Die Zinsscheine verjähren in vier Jahren zum Vortheil der Gesellschaft. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Jahres der Fälligkeit. Die Kraftloserklärung abhanden gekommener oder beschädigter Theilschuldverschreibungen erfolgt nach den Bestimmungen der Deutschen Civilprozeß-Ordnung. Die Zinsscheine werden nicht amortisirt.

5. Die Verzinsung der Theilschuldverschreibungen hört mit dem Tage auf, an dem sie zur Rückzahlung nach Maßgabe der Nr. 6 dieser Anleihe-Bedingungen fällig werden. Mit den fälligen Theilschuldverschreibungen nebst Zinsleisten müssen zugleich die nach dem Rückzahlungstage fälligen Zinsscheine eingeliefert werden, widrigenfalls ihr Betrag vom Kapitalbetrage gekürzt wird.

6. Die Theilschuldverschreibungen werden jährlich mit 2 Prozent des ursprünglichen Anleihebetrages amortisiert. Der Gesellschaft steht es aber frei, die Tilgung zu verstärken oder auch sämmtliche Theilschuldverschreibungen mit sechsmonatlicher Frist auf einen Zinstermin zur Rückzahlung zu kündigen. Die Rückzahlung erfolgt al pari bei den unter Nr. 2 genannten Stellen, und beginnt mit dem Jahre 1904. Im Januar jeden Jahres, zum ersten Male im Januar 1904, findet in Gegenwart eines Vertreters der Gesellschaft die Auslosung der am folgenden 1. Juli zur Rückzahlung gelangenden Theilschuldverschreibungen statt, über deren Hergang eine öffentliche Urkunde aufzunehmen ist. Die gezogenen Nummern werden alsbald von der Gesellschaft durch einmaligen Abdruck in den unter Nr. 7 genannten Blättern veröffentlicht.

7. Kündigungen u. sonstige Bekanntmachungen an die Besitzer der Theilschuldverschreibungen erfolgen mit rechtlicher Wirkung durch einmalige Veröffentlichung im „Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger" und in je einer Halleschen, Leipziger und Berliner Zeitung.

8. Die infolge regelmäßiger Auslosung oder infolge vorzeitiger Rückzahlung durch die Gesellschaft eingelösten Theilschuldverschreibungen sind durch Feuer zu vernichten; über den Hergang ist eine öffentliche Urkunde aufzunehmen.

9. Die durch Girp legitimierten Inhaber der einzelnen Theilschuldverschreibungen können ihre Rechte gegen die Gesellschaft selbständig geltend machen. Das Bankhaus, auf dessen Namen die Theilschuldverschreibung lautet, wird den Inhabern nicht verhaftet.

10. Die Theilschuldverschreibungen werden mit der Firma der Gesellschaft und den satzmäßigen Unterschriften je eines Vorstands- und Aufsichtsrathsmitgliedes versehen. Die Eintragung in das Theilschuldverschreibungsbuch wird auf der Theilschuldverschreibung durch Unterschrift des Kontrollbeamten bestätigt.

11. Bis zur Tilgung der Theilschuldverschreibungen darf die Gesellschaft die ihr zur Zeit gehörenden Grundstücke nicht neu belasten. Sollte die Veräußerung eines Grundstückes vorgenommen werden, so ist die Gesellschaft verpflichtet, den Erlös des veräußerten Grundstückes, mindestens aber dessen Buchwerth zur vermehrten Tilgung der Theilschuldverschreibungen zu verwenden.

12. Die Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik darf vor Tilgung dieser Anleihe keine neuen Schuldverschreibungen ausgeben, welche denen der Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Gesellschaft als den Inhabern der jetzt ausgegebenen ℳ 1 000 000 Theilschuldverschreibungen einräumen

Fortsetzung umstehend.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981231062/fragment/page=0003

Die Kapitalbeträge der ausgelosten bezw. vor Rückzahlung gekündigten Stücke verjähren in der gesetzlichen Frist.

Der Aufsichtsrath der Gesellschaft besteht aus drei bis sieben von der Generalversammlung zu wählenden Actionären. Die Wahlen der Mitglieder des Aufsichtsrathes erfolgen stets in ordentlicher Generalversammlung auf drei Jahre. Gegenwärtig bilden den Aufsichtsrath die Herren: Kommerzienrath **Heinrich Lehmann**, in Fa. H. F. Lehmann, Halle a. d. Saale, Vorsitzender; Rittergutsbesitzer **Albert Kobe**, Halle a. d. Saale, stellvertretender Vorsitzender; Wirklicher Geheimer Rath Baron **Moritz von Cohn**, Excellenz, in Fa. J. H. Cohn, Dessau; Bergrath **Paul Neubauer**, Bergschuldirector, Zeitz; **Friedrich Jahr**, Geschäfts-Inhaber der Fa. Becker & Co. Commandit-Gesellschaft auf Actien, Leipzig. Der Vorstand besteht nach dem Ermessen des Aufsichtsrathes aus einer oder mehreren von diesen gewählten Personen.

Zur Zeit wird der Vorstand durch die Herren Bergrath Otto Fabian und Director Carl Stollberg gebildet.

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsgültig, soweit nicht mehrmalige Publikation durch das Gesetz vorgeschrieben sind, durch einmalige Veröffentlichung im „Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger". Die Gesellschaft erläßt alle an die Besitzer der Schuldverschreibungen gerichteten Bekanntmachungen einerseits in jeweiligen Amtsblatte des Rathes der Stadt Leipzig, das in zur Zeit das „Leipziger Tageblatt". Die Generalversammlungen finden in Halle a. d. Saale statt; und zwar die ordentliche Generalversammlung im Juni oder Juli jeden Jahres.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt — unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen über die Einberufung durch andere Personen — durch den Aufsichtsrath. Die Veröffentlichung der Einberufung hat unter Angabe der zu berathenden und zu beschließenden Gegenstände mindestens zwei Wochen vor dem Stattfinden der Generalversammlung zu geschehen.

In der Generalversammlung gewährt jede Aktie im Nennbetrage von ℳ 500 eine Stimme, jede Aktie im Nennbetrage von ℳ 1000 — zwei Stimmen.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, welcher seine Aktien spätestens vor Ablauf des vierten Tages vor dem Tage, zu dem die Generalversammlung einberufen ist, bei der Gesellschaftskasse oder an den vom Aufsichtsrath öffentlich bezeichneten Stellen bis zur Beendigung der Versammlung hinterlegt. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. April und endigt mit dem 31. März.

Die Jahresbilanz, in welcher die vom Aufsichtsrath festgestellten Abschreibungen und Dispositionsfonds Berücksichtigung zu finden haben, ist innerhalb der ersten 3 Monate nach Ablauf jeden Geschäftsjahres vom Vorstande aufzustellen. Der Ueberschuß des Aktivvermögens der Gesellschaft nach Abzug sämmtlicher Passiva, des Grundkapitals, der Organisations-, Betriebs- und Verwaltungskosten und des Reservefonds, sowie etwa gebildeter anderer Dispositionsfonds, bildet den Reingewinn.

Der durch die Bilanz festgestellte Reingewinn wird wie folgt vertheilt:

1. zu dem zu bildenden Reservefonds bis zu 10% je nach der Bestimmung des Aufsichtsrathes,

von dem dann noch bleibenden Restbetrag

2. an die Mitglieder des Aufsichtsrathes zusammen 5%,
3. an die Angestellten der Gesellschaft die vom Aufsichtsrath etwa bewilligten Tantiemen.

Aus dem Restgewinn setzt die Generalversammlung die zu vertheilende Dividende fest.

Der auf Höhe von zehn Prozent des Grundkapitals zu bringende Reservefonds dient zur Deckung außergewöhnlicher Verluste. Die Ueberweisung an diesen Fonds hört auf, sobald derselbe die angegebene Höhe erreicht hat. Zu Zeiten der Verminderung des Reservefonds ist derselbe nach den vorstehenden Bestimmungen wieder zu ergänzen.

Die Zahlung der Dividende erfolgt spätestens vierzehn Tage nach der Generalversammlung bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Halle a. d. Saale, bei den Bankhäusern H. F. Lehmann in Halle a. d. Saale, J. H. Cohn in Dessau, Becker & Co. Commanditgesellschaft auf Aktien in Leipzig und der Mitteldeutschen Creditbank in Berlin; bei denselben Stellen erfolgt die kostenfreie Einlösung neuer Couponsbogen, die Auslösung etwaiger Bezugsrechte und endlich die Devonirung der Aktien zur Generalversammlung.

Eine Kraftloserklärung verlorener Dividendenscheine findet nicht statt; Dividendenscheine, welche binnen vier Jahren nach Ablauf desjenigen Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden sind, nicht abgehoben worden sind, verfallen zu Gunsten der Gesellschaft. Ist aber ein Dividendenschein verloren gegangen und der Verlust dem Vorstande innerhalb obiger Frist angezeigt, sowie der stattgehabte Besitz glaubhaft dargethan, so wird der Betrag des innerhalb der vierjährigen Frist angemeldeten und bis dahin nicht vergekommenen Dividendenscheines nachgezahlt.

An Dividenden sind in den letzten fünf Jahren bei einem Aktien-Kapital von ℳ 3 582 000,— vertheilt worden:

1893/94 4% 1894/95 5% 1895/96 5½% 1896/97 6% 1897/98 6½%.

Bau- oder Betriebsstörungen, durch welche die Ertragsfähigkeit des Unternehmens wesentlich beeinträchtigt wurde, haben innerhalb der letzten drei Jahre nicht stattgefunden. Der Bergarbeiter-Ausstand im Frühjahr 1897 im Zeitz-Weißenfelser Revier kann als eine wesentliche Betriebsstörung nicht angesehen werden, da auch während des Streikes eine große Anzahl Arbeiter weiter arbeitete.

Gründerrechte, d. h. Vorbezugsrechte auf Aktien im Falle der Erhöhung des Grundkapitales sind nicht vorhanden; auch stehen einem Anderen Erwerbungsrechte gegenüber dem Unternehmen nicht zu.

Die auf dem Grundbesitz der Gesellschaft zur Zeit haftende, hypothekarisch eingetragene Schuld besteht aus einem auf den Grundstücken und Gruben in den Bergrevieren Oestlich und Westlich Halle a/S., ausgenommen Grube „Hermine-Henriette II" und die Mutungen „Heinrich I" und „Hornhöck" dastehenden mit 5% verzinslichen Darlehn in Höhe von Mk. 600 000,—, rückzahlbar am 1. Juli 1904 oder auch früher nach Wahl der Gesellschaft mit jährlich Mk. 50 000 bis 100 000, ferner aus einem auf einer Kohlenabbaugerechtigkeit der Grube „Neue Sorge" bei Zeitz haftenden Kohlenkaufgelderrest von Mk. 28 800,—, verzinslich zu 4% und zahlbar mit jährlich Mk. 7200 und endlich aus einem auf einer zweiten zur Grube „Neue Sorge" gehörigen Kohlenabbaugerechtigkeit haftenden Kohlenkaufgelderrest von Mk. 22 700,29, verzinslich mit 4% und zahlbar mit jährlich Mk. 2522,25.

Außerdem ruht auf dem Zeitzer Etablissement eine Hypothek in Höhe von Mk. 275 000,—, die bereits zurückgezahlt, aber noch nicht zur Löschung gebracht ist; dieser Betrag figurirt daher, sowohl auf der Passiv- wie der Aktiv-Seite der Bilanz.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung des letzten Geschäftsjahres stellte sich wie folgt:

Activa. Bilanz am 31. März 1898. Passiva.

	ℳ	₰	ℳ	₰		ℳ	₰	ℳ	₰
An Gruben-Conto	1 723 955	29			Per Actien-Capital-Conto:				
Abschreibungen	58 384	06	1 665 571	17	für emittierte 3600 Stück Actien à ℳ 500,— Nom.	1 800 000	—		
An Grundstücks-Conto	292 783	79			für emittierte 1782 Stück Actien à ℳ 1000,— Nom.	1 782 000	—	3 582 000	—
Abschreibungen	8 783	47	284 000	32					
An Gebäude-Conto	526 717	79			Per Hypotheken-Conto:				
Abschreibungen	31 329	34	495 388	45	hypothekarische Forderungen an uns			911 000	—
An Mobilien-Conto	1 803	35			Per Schuldverschreibungen-Conto:				
Abschreibungen	360	66	1 442	69	für emittierte Schuldverschreibungen	1 000 000	—		
An Cylinder-, Maschinen- und Utensilien-Conto	842 339	57			davon sind ausgelost	220 000	—	780 000	—
Abschreibungen	86 642	22	755 697	35	Per Schuldverschreibungen-Zinsen-Conto:				
An Eisenbahn- und Drahtseilbahn-Anlagen-Conto	147 600	61			noch nicht abgehob. Zinsen auf 1 Stück Zinsschein Nr. 2	7	50		
Abschreibungen	14 760	65	132 840	56	3 „ „ Nr. 3	22	50		
An Gefäßer-Conto	14 716	23			6 „ „ Nr. 3	75	—		
Abschreibungen	2 943	24	11 772	99	1 „ „ Nr. 3	25	—		
An Schweelerei-Anlagen-Conto Teutschenthal	65 315	48			dazu vorgebuchte Zinsen auf die Zeit vom 1. Jan. bis 31. März 1898	9 750	—	9 880	—
Abschreibungen	6 654	39	58 661	09	Per Creditores für Kohlenaufgelder:				
An Ziegeleianlage-Conto Teutschenthal	48 005	21			successive zu zahlen			54 790	39
Abschreibungen	4 800	52	43 204	72	Per Conto-Corrent-Conto:				
An Schweelerei-Anlage-Conto Neuken	29 673	61			Creditores in laufender Rechnung			45 746	45
Abschreibungen	3 560	83	26 112	78	Per Depositen-Creditoren-Conto:				
An Brikettfabrik-Anlage-Conto Zeitz	163 338	53			bestellte Caution			600	—
Abschreibungen	16 333	85	147 004	68	Per Conto für gesetzlichen Reservefonds			147 188	61
An Brikettfabrik-Anlage-Conto Döllnitz	239 793	23			Per Conto für statutenmäßigen Reservefonds			121 965	55
Abschreibungen	22 463	45	258 329	78	Per Accept-Conto:				
An Grubenanlage-Conto Döllnitz, neuer Tagebau	226 470	96			für Syndikats-Accepte			19 800	—
Abschreibungen	22 647	09	203 823	87	Per Dividenden-Conto:				
An Naßpreßanlage-Conto Döllnitz	104 804	97			noch nicht erhobene Dividende aus 1895/96	55	—		
Abschreibungen	8 384	39	96 420	58	noch nicht erhobene Dividende aus 1896/97	750	—	805	—
An Schweelerei-Anlage-Conto Räthern	156 776	75			Per Lohn-Borschuß-Conto			27 594	47
Abschreibungen	18 813	21	137 963	54	Per Beamten- und Arbeiter-Unterstützungs-Fonds			4 777	—
An Schweelerei-Anlage-Conto Theißen	60 662	47			Per Gewinn- u. Verlust-Conto				
Abschreibungen	7 279	49	53 382	98	Vortrag aus 1896/97	5 141	81		
An Waarenlager-Conto			426 743	73	Gewinn für 1897/98 nach Abzug der Abschreibungen	295 675	05	300 816	86
An Conto-Corrent-Conto					ab:	300 816	86		
Debitores in laufender Rechnung	217 302	26			zum gesetzlichen Reservefonds 5% von ℳ 295 675,05 = ℳ 14 783,75				
Bankier-Guthaben	602 645	32	819 947	58	zum statutenmäßigen Reservefonds: 5% von ℳ 295 675,05 = ℳ 14 783,75	29 567	50		
An Wechsel-Conto			59 291	38		271 249	36		
An Kassa-Conto			3 026	20	Hiervon:				
An Cautions-Conto			26 631	38	Tantième an Aufsichtsrath, Vorstand und Beamte	31 600	27		
An Effecten-Conto			10 952	60	dem Beamten- und Arbeiter-unterstützungs-Fonds zugewiesen	5 000	—		
An Depositen-Conto			600	—	als 6½% Dividende vertheilt	232 830	—		
An Hypotheken-Amortisations-Conto:					auf neue Rechnung vorgetrag.	1 819	09		
für zurückgezahlte Hypotheken-Schulden			275 000	—					
An Versicherungen-Conto:									
vorausbezahlte Prämie			5 056	84					
An Zinsen-Conto:									
vorausbezahlte Hypothekenzinsen (v. 1./4. bis 30./6. 1898)			7 500	—					
	ℳ		6 006 967	25		ℳ		6 006 967	25

Soll. Gewinn- und Vorlust-Conto. Haben.

			ℳ	₰				ℳ	₰
An Generalunkosten-Conto			83 935	93	Per Uebertrag aus 1896/97			5 141	81
An Zinsen-Conto			70 499	26	Per Conto-Corrent-Conto			670	89
An Bohrversuche			13 248	42	Per Gewinn an sämmtlichen Werken rc.			776 828	03
An Amortisations-Conto									
Abschreibungen			314 140	26					
An Saldo-Gewinn			300 816	86					
	ℳ		782 640	73		ℳ		782 640	73

Halle a. d. Saale, im Dezember 1898.

Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik.

Fabian.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind auf unseren Antrag

Nom. Mk. 1000000.— 4% Theilschuldverschreibungen der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. d. Saale

zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse zugelassen und werden von uns in den nächsten Tagen an derselben in Verkehr gebracht werden.

Leipzig, 30. Dezember 1898.

Becker & Co.

Commandit-Gesellschaft auf Actien.

Aus meinem

Inventur-Ausverkauf

empfehle ich: feine deutsche und französische Modestoffe, einfarbige gut Kammgarnstoffe, Crêpes, Cheviots, glatte un gemusterte, farbige und schwarze Seidenstoffe Sommer- und Winterkleider (darunter parise Modelle), Kleiderröcke, Morgenröcke u. derg

Specialhaus für Damenkleiderstoffe und fertige Kleider

C. A. Boegelsack

Gr. Steinstrasse 86.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981231062/fragment/page=0004